

Übung der SUV-Kategorie: 'Abschlussbereich (AB)':

## 'PROJEKT ABSCHLUSSARBEIT'

### → Übung für Verfasser/innen von Abschlussarbeiten

[Zeit: Do 10-12 // Raum: Philosophie-Gebäude, Ü 20]

**Sprechstunde:** Bis auf Weiteres findet die Sprechstunde telefonisch statt. Ich bin donnerstags von 12 bis 15 Uhr unter meiner Büro-Telefonnummer erreichbar: 0931 31-86587. (Siehe auch Hinweise auf der Website.)

**Kurs-Koordinatorin:** Isabel Eder <isabel.eder@stud-mail.uni-wuerzburg.de>

**Max. Teilnehmerzahl:** 15.

*! Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Interessierte gegenwärtig mit einer Abschlussarbeit (Zulassungsarbeit, Bachelor-Thesis, Master-Thesis) beschäftigt sind oder beginnen wollen, die im Bereich des Lehrstuhls für ENGLISCHE LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT betreut wird.*

#### **Kursbeschreibung:**

Im Sinn eines Workshops begleitet dieser Kurs Studierende bei der Konzeption und Erstellung von Abschlussarbeiten.

In der konkreten Auseinandersetzung mit den laufenden Projekten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird an den Fragen akademischen Forschens und Schreibens gearbeitet:

- Wie finden wir uns im Möglichkeitsraum der Literatur- und Kulturwissenschaft zurecht?
- Welche Anforderungen werden bei Abschlussarbeiten gestellt?
- Wie lassen sich diese Anforderungen umsetzen?
- Wie sollte bei der ergebnisorientierten Recherche vorgegangen werden?
- Wie funktionieren wissenschaftliche Thesenbildung und wissenschaftliches Argumentieren (für mich)?
- Wie 'geht' akademisches Schreiben hinsichtlich sprachlicher Möglichkeiten sowie formaler Anforderungen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen individuelle Fragestellungen, Projektansätze und Arbeitsproben zur Diskussion. Nach Bedarf findet der Kurs in englischer und/oder deutscher Sprache statt.

Der Kurs will die TeilnehmerInnen effektiv bei der Abfassung ihrer Abschlussarbeiten unterstützen. Daher soll er im Sinn eines Workshops möglichst flexibel gestaltet sein und baut auf den Beiträgen und Problemstellungen der TeilnehmerInnen auf. Der vorliegende Kursplan kann sich also ändern (bitte stets auf WueCampus informieren!).

Bitte bringen Sie Ihre Fragen und Anliegen kontinuierlich und deutlich ein.

## Lehre und Lernen in Zeiten des 'shut-down':

Solange die Universitätsgebäude geschlossen sind, werden wir den Kurs aus der Distanz durchführen. Der virtuelle Kursraum auf WUECAMPUS wird diesmal also den Mittelpunkt der Veranstaltung bilden.

Bitte besuchen Sie den Kursraum *mindestens einmal pro Woche (besser öfter)*. Nehmen Sie die dort veröffentlichten ARBEITSAUFTRÄGE zur Kenntnis und reichen Sie Ihre entsprechenden BEITRÄGE immer bis Mittwochabend der entsprechenden Woche ein.

Für jede Woche wird auf WueCampus ein eigenes DISKUSSIONSFORUM eingerichtet. Bitte lesen Sie immer alle dort verfügbaren Beiträge und bringen Sie selbst Beiträge ein (darunter nicht zuletzt: konkrete wie auch allgemeine Fragen zum wissenschaftlichen Recherchieren und akademischen Schreiben).

Sollte der 'lock-down' im Lauf des Semesters aufgehoben werden, kehren wir zur Präsenzlehre zurück (siehe gelistete Termine für Seminarsitzungen).

## Kursplan

Hinweis: Der Kurs ist hier schon recht detailliert vorgeplant. Wir wollen während des Semesters allerdings auch eine gewisse Flexibilität bewahren und uns an den tatsächlichen Bedürfnissen der Teilnehmer/innen orientieren. Letztlich 'verbindlich' ist also nicht der vorliegende Kursplan, sondern immer die Angaben und Aufgaben, die im WUECAMPUS-Kursraum für die jeweiligen Kurswochen veröffentlicht werden. Bitte jede Woche nachsehen!

Woche 1 // 23.04.

### 'Vorstellungsrunde' → Teilnehmer/innen | Projekte | Anliegen

*Es geht darum festzustellen, wer 'da ist', welche Projekte verfolgt werden und was an Bedürfnissen und Erwartungen anliegt.*

Arbeitsauftrag:

Bitte stellen Sie rechtzeitig (also bis Mittwoch, 22.04.) eine erste PROJEKTSKIZZE auf WueCampus ein (Länge ca. 2 bis 3 Seiten [= ca. 800-1200 Wörter]; bitte als Word-Datei einstellen).

Auf folgende Punkte sollten Sie dabei (hinreichend detailliert) eingehen:

- Name
- Betreuer/in
- Typ der Abschlussarbeit (BA / MA / Zulassungsarbeit)
- Themenformulierung der Abschlussarbeit:
  - Bitte angeben, ob die Arbeit bereits unter diesem Thema angemeldet ist oder ob es sich noch um einen Arbeitstitel handelt. // Wenn es sich um einen Arbeitstitel handelt, diesen so präzise und sprechend wie möglich formulieren. // Nennung mehrerer Titel-/Themen-Varianten ist OK. // Wenn Sie noch kein konkretes Thema haben, bestimmen Sie bitte möglichst genau das Themenfeld, in dem Sie Ihr Projekt ansiedeln wollen.
- Erläuterung von Thema und Zielrichtung:
  - Erläutern Sie Ihr Thema und Ihre Fragestellungen!
  - Worauf zielen Sie mit Ihrer Arbeit? Was hoffen Sie zeigen zu können?

→ Warum erscheint dieses Thema als wichtig und vielversprechend?

- Textkorpus:  
→ Welche konkreten Primärmaterialien (Texte, Bilder, Filme, Serien etc.) wollen sie untersuchen? // Wie kommen Sie an diese Materialien heran?
- Methode:  
→ Wie würden Sie Ihren Zugang oder Ansatz beschreiben? Erläutern Sie bitte kurz die gewählten Kategorien!
- Vorarbeiten:  
Baut die Arbeit auf bestimmten erledigten Seminararbeiten oder anderen Vorarbeiten auf?
- Schließlich: Bitte skizzieren Sie zusätzlich Problemerkennungen und Erwartungen, die Sie an das Seminar herantragen!

! Bitte sehen Sie in dieser ersten Äußerung keine bloße 'Pflichtübung'. Stattdessen sollte der Arbeitsauftrag am besten im Sinn einer konzentrierten 'Selbstverständigung' oder 'Positionsbestimmung' gesehen und genutzt werden. Das Ergebnis stellt auch eine Vorarbeit zur Einleitung Ihrer Thesis oder Zulassungsarbeit dar. (Zwei bis vier Stunden Zeit sollten Sie für diese Arbeit aufwenden.)

! Wenn Ihnen beim Verfassen des Steckbriefs bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 2 // 30.04.

### **Erste Feedback-Runde / Blickwechsel**

*Durch gegenseitiges Feedback unter den Teilnehmer/innen soll nicht nur gegenseitige Hilfestellung erreicht werden. Vielmehr geht es im Effekt auch darum, einen frischen kritischen Blick auf die eigene Arbeit zu ermöglichen.*

Arbeitsauftrag:

Wir (Seminarleiter und Seminar-Koordinatorin) werden die Teilnehmer/innen einander paarweise zuordnen. (Siehe Angaben auf WueCampus!)

Kommentieren Sie alle relevanten Punkte in der Projektskizze Ihres/-r Arbeitspartners/-in. Stellen Sie Ihre Anmerkungen rechtzeitig (also bis Mittwoch, 29.04.) auf WueCampus am dort vorgesehenen Ort als Datei ein.

→ Gehen Sie in Ihrem Kommentar gleichermaßen kritisch wie konstruktiv vor. Wo sehen Sie z. B. Stärken, Schwächen oder Gefahren bezüglich des beschriebenen Themas und der gewählten Methode? Schätzen Sie das skizzierte Textkorpus als praktikabel ein? Erscheint Ihnen die Zielrichtung deutlich und interessant? Etc. etc.

Recherche:

Machen Sie sich detailliert mit den folgenden Hilfsmitteln vertraut – sie werden sich für den Arbeitsauftrag als hilfreich erweisen:

- Handreichung "Academic research and writing – Guidelines" (Ackermann / siehe WueCampus)

➤ *Purdue Online Writing Lab* (web: <https://owl.english.purdue.edu/>)

! Verfassen Sie zeitnah einen Post im DISKUSSIONSFORUM für diese Woche. Versuchen Sie darin knapp zusammenzufassen, was Sie aus den bisherigen beiden Arbeitsschritten (Verfassen einer eigenen Projektskizze sowie Kommentieren einer 'fremden' Projektskizze gelernt haben. Gehen Sie ggf. auch auf weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen ein, die Ihnen bewusst geworden sind.

Woche 3 // 07.05.

### **Feedback durch den Kursleiter / Fortführen der Diskussion**

Siehe WueCampus!

! Gleichzeitig gilt in dieser Woche wie im gesamten Fortlauf des Semesters:

### **Weiterarbeit am eigenen Projekt**

In dieser und den folgenden Wochen sollten Sie nicht zuletzt an Ihrem Projekt weiterarbeiten (!). Dazu zwei Hinweise:

- (1) Sollten Sie im Licht des laufenden Arbeits- und Diskussionsprozesses eine überarbeitete Projektskizze verfassen und mit mir diskutieren wollen, senden Sie diese jederzeit gern an mich: zeno.ackermann@uni-wuerzburg.de. Ich würde mich dann um zeitnahes Feedback bemühen.
- (2) Behalten Sie bitte im Blick, dass Sie spätestens bis zum 21.6. eine umfangreiche Probe Ihrer fortlaufenden Arbeit einreichen sollen (Details finden sich weiter unten im Kursplan!).

Woche 4 // 14.05.

### **Möglichkeitsräume**

*Die Verständigung und Selbstverständigung über die grundlegenden Ziele wissenschaftlichen Arbeitens kommt gerade in den 'Geisteswissenschaften' oft zu kurz. Wir müssen aber den Rahmen kennen, in dem wir uns bewegen. Dabei geht es nicht nur um Gebote und Verbote, sondern auch um das Entdecken eigener Motivationen, Anliegen und Möglichkeiten.*

Arbeitsauftrag:

- (1) Setzen Sie sich anhand von geeigneten Hilfsmitteln mit folgenden (Kern-) Begriffen auseinander:  
'Wissenschaft' / 'Forschung' / 'Geisteswissenschaft' / 'Kulturwissenschaft' / 'Literaturwissenschaft'
- (2) Versuchen Sie, die gelisteten Begriffe ins Englische zu übersetzen. Kommentieren Sie schriftlich die Schwierigkeiten und Einsichten, die sich bei Ihren Übersetzungsversuchen ergeben. (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)
- (3) Wählen Sie aus obiger Liste oder aber aus Ihren entsprechenden Übersetzungen *zwei* Begriffe aus, von denen Sie sich in Ihrer Arbeit besonders leiten lassen. Erläutern Sie Ihre Auswahl und definieren Sie kurz (in Deutsch oder Englisch) Ihr Verständnis dieser beiden Begriffe. (Ca. 0,5 bis 1 Seite, in deutscher oder englischer Sprache)
- (4) Erläutern Sie in einem kurzen Text, wie Sie sich Ihre Zulassungsarbeit oder Thesis zu den

beschriebenen Möglichkeitsräumen verhält. → In wie fern und auf welche Weise wollen Sie also zum Beispiel versuchen, einen Beitrag zu 'Wissenschaft', 'Geisteswissenschaft' oder 'Literaturwissenschaft' zu leisten? (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)

Bitte stellen Sie den entstandenen Text (als integrierte Datei von zusammen 1,5 bis 3 S.) bis spätestens Mittwoch, 14.05 auf WueCampus ein.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 5 // [21.05.: Feiertag (Christi Himmelfahrt) → In jedem Fall keine Präsenzlehre!]

### **Feedback durch den Kursleiter / Fortführen der Diskussion**

Siehe WueCampus!

Woche 6 // 28.05.

### **Machbarkeiten / Konturen / Profilierungen:**

#### **→ Was ist eine gutes THEMA und was ist ein guter TITEL für eine Abschlussarbeit?**

*Die Vereinbarung von Thema und Titel Ihrer Abschlussarbeit ist eine Sache zwischen Ihnen und Ihrem/-r Betreuer/in. Sofern ich nicht Ihr Betreuer bin, kann und will ich mich in diesen Prozess keinesfalls maßgeblich einmischen.*

*Dennoch sollten wir im Rahmen unseres Kurses darüber reflektieren, wie sich ein (auch für Sie persönlich) 'gutes' und praktikables Thema definieren bzw. finden und wie sich dann ein guter Titel formulieren lässt. Dazu dienen der Arbeitsauftrag und Austausch dieser Woche.*

*Das wird freilich vor allem für jene hilfreich sein, die sich noch auf kein fixes Thema festgelegt und noch keinen verbindlichen Titel angemeldet haben. Alle anderen werden allerdings auch um Beteiligung gebeten; denn auch wenn Sie schon ein Thema haben, werden sich unsere Überlegungen bei dessen konkreter Gestaltung wohl als hilfreich erweisen.*

Arbeitsauftrag:

Bitte lesen Sie in "Academic research and writing – Guidelines" (s.o.) noch einmal die Abschnitte 2 bis 4, die sich mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- What is a research essay?
- What makes a good research essay (or BA/MA thesis)?
- Finding a topic

→ Auf WueCampus finden Sie eine Liste mit Themen von Abschlussarbeiten. (Es handelt sich großenteils um 'echte' Themen, die mir an anderen Universitäten tatsächlich 'begegnet' sind.)

- (1) Wählen Sie aus der Liste zwei Themen aus: eines, das Ihnen als besonders günstig erscheint, sowie eines, das Sie problematisch finden.
- (2) Erläutern Sie Ihre Einschätzungen. Verwenden Sie dabei nach Möglichkeit Kriterien, die Sie meinen "Guidelines" oder anderen relevanten Quellen entnommen haben.
- (3) Unterscheiden Sie bei Ihren Überlegungen zwischen Titelformulierungen einerseits und sich hinter diesen Formulierungen 'verbergenden' Themen andererseits. Sofern Sie eine

Titelformulierung aufgrund von stilistischen Kriterien kritisieren, machen Sie bitte auch einen alternativen Formulierungsvorschlag.

Den entstehenden Text (ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter]) stellen Sie bitte auf WUECAMPUS ein.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 7 // 04.06.

### **Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren: GLIEDERN und GLIEDERUNG**

*Dies ist ein grundlegendes Thema. Dabei sollten wir unterscheiden: zwischen der Gliederung als Konzeptionswerkzeug einerseits und der Gliederung als Darstellungsmittel andererseits.*

*Gliederungen des ersten Typs (also im Sinn von Vorlagen für den Schreibprozess) sollten ruhig 'kleinteilig' sein. Für Gliederungen des zweiten Typs (also für das, was dann tatsächlich im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses sowie von Kapitelüberschriften auf der Seite erscheint) gilt allerdings, dass einer 'Übergliederung' ebenso zu vermeiden ist wie eine 'Untergliederung'. Weitere Gesichtspunkte werden in dieser Woche erarbeitet.*

Arbeitsauftrag:

Erstellen Sie eine Gliederung (im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses) für Ihre Zulassungsarbeit/Thesis und stellen sie diese auf WueCampus ein. Skizzieren Sie im gleichen Dokument dabei knapp die Gestaltungsüberlegungen, die Ihrer Gliederung zugrundeliegen, sowie etwaige Probleme oder Unsicherheiten, die sich beim Erstellen der Gliederung ergeben haben.

Woche 8 // [11.06. Feiertag (Fronleichnam) → In jedem Fall keine Präsenzlehre!]

### **Wissenschaftliches SCHREIBEN und ARGUMENTIEREN: Vorbilder**

*Oft wird nach autoritativen Leitsätzen und Rezepten verlangt, die klare Vorgaben für das Verfassen einer Arbeit machen. Das Motto: 'Wie will es der Dozent oder die Dozentin denn haben?'*

*Dieses Verlangen ist in Teilen verständlich, aber nicht immer und nicht allein zielführend. Produktiv/er ist es häufig, sich im Feld der wissenschaftlichen Schreibkultur selbst Vorbilder zu suchen – wobei Sie freilich Vorbilder wählen sollten, die (z. B. durch Publikation in einer anerkannten Fachzeitschrift) als 'ausgewiesen' betrachtet werden können.*

Arbeitsauftrag:

Aus den wissenschaftlichen/akademischen Texten, die Sie bisher im Rahmen Ihres Abschlussprojekts gelesen haben, wählen Sie bitte einen aus, den Sie für sich als *Vorbild für gutes wissenschaftliches Schreiben* wählen wollen.

Der gewählte Text sollte Sie sowohl aufgrund seines sprachlichen Stils wie auch aufgrund seiner argumentativen Prägnanz überzeugen.

→ Stellen Sie auf WueCampus ein Papier ein, in dem Sie

- a) den gewählten Text bibliographisch korrekt anführen,

- b) eine besonders gelungene Passage (ca. 150 Wörter) daraus wiedergeben sowie
- c) bündig und präzise erläutern, was wohl *genau* den gelungenen Stil und die überzeugende Argumentationsweise des Beispiels ausmacht.

Es geht also darum Stilprinzipien und Argumentationstechniken zu benennen, die Sie sich bei Ihrem Schreiben zu Eigen machen wollen!

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 9 // 18.06.

### **Feedback durch den Kursleiter / Fortführen der Diskussion**

Siehe WueCampus!

### **!!! Einreichen der Arbeitsproben !!!**

Bitte stellen Sie bis Ende dieser Woche (spätestens am Sonntag, 21.6.) eine Arbeitsprobe zu Ihrer Abschlussarbeit auf WueCampus ein.

Die Probe sollte ca. 8 bis 12 Seiten umfassen. Neben Titel und Gliederung der Arbeit soll sie die Einleitung oder/und ein beliebiges Kapitel bzw. Teilkapitel enthalten.

Woche 10 // 25.06.

### **Feedback zu den Arbeitsproben**

→ ! Bitte tragen Sie sich aus WueCampus bis spätestens zum 23.06. für einen persönlichen Besprechungstermin am 25.06., 02.07. oder 09.07. ein.

→ Sollte die Universität weiterhin geschlossen sein, finden die Besprechungen am Telefon statt. In diesem Fall rufen Sie bitte zum vereinbarten Zeitpunkt unter meiner Büro-Nummer an.

Termine:

25.06.: 9.30 – 10.00 Uhr  
          10.00 – 10.30 Uhr  
          10.30 – 11.00 Uhr  
          11.00 – 11.30 Uhr  
          11.30 – 12.00 Uhr

Woche 11 // 02.07.

### **Feedback zu den Arbeitsproben (s.o.)**

Termine:

02.07.: 9.30 – 10.00 Uhr  
          10.00 – 10.30 Uhr

10.30 – 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.00 Uhr

Woche 12 // 09.07.

**Feedback zu den Arbeitsproben (s.o.)**

Termine:

09.07.: 9.30 – 10.00 Uhr

10.00 – 10.30 Uhr

10.30 – 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.00 Uhr

Woche 13 // 16.07.

**Schlussdiskussion & Kurskritik**

(Vielleicht wird dies ja schon wieder im Rahmen einer regulären Seminarsitzung stattfinden können? Das wäre schön!)

\*\*\*\*\*

**Bestehen und Bewertung:**

Das Bestehen des Kurses wird nach dem 'Portfolio'-Modus festgestellt. Alle schriftlichen Beiträge, die Teilnehmer/innen während des Semesters zum Kurs leisten, werden automatisch Teil von deren Portfolio. Zum Bestehen des Kurses ist es erforderlich, dass diese Beiträge rechtzeitig und vollständig geleistet werden und in der Qualität überzeugen. Das Portfolio wird am Ende des Semesters benotet.